

699197-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör – Lieferung und Ausgabe von Bekleidung an Asylbewerber in Oberbayern

OJ S 223/2024 15/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

E-Mail: zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - SG 14.1

E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung und Ausgabe von Bekleidung an Asylbewerber in Oberbayern

Beschreibung: Der AN übernimmt die Lieferung und die Ausgabe von Bekleidung (Kleidung und Schuhe) sowie Textilwaren für Säuglinge - im Folgenden Ware genannt - an

Asylbewerber, die in der Kurzaufnahme, der ANKER-Einrichtung oder in einer vom AG betriebenen Unterakunftsdependance des ANKERS Oberbayern untergebracht sind, gemäß den Vorgaben im Leistungsverzeichnis zu den vereinbarten Ausgabezeiten. Der AN führt diese Aufgabe flexibel mit qualifizierten Mitarbeitern fachgerecht und zuverlässig durch.

Kennung des Verfahrens: af812580-72bb-40a6-805c-25ca3a601c88

Interne Kennung: 0270.ZV-12-24-17

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18000000 Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ANKER-Einrichtung Manching/ Ingolstadt, Am Hochfeldweg 20,85051 Ingolstadt

ANKER- Dependance Garmisch-Partenkirchen, Lazarettstraße 7, 82467 Garmisch-

Partenkirchen ANKER- Dependance Waldkraiburg Neisseweg 2-10, 84478 Waldkraiburg

Stadt: Ingolstadt, Fürstenfeldbruck (ca. 3.Q 2025 Umzug nach München), Garmisch-Partenkirchen, Waldkraiburg

Postleitzahl: 80000++

Land, Gliederung (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ANKER-Dependance Fürstenfeldbruck, Von-Gravenreuth-Straße 1, 82256 Fürstenfeldbruck ab ca. 3. Quartal 2025 Verlagerung Kleiderkammer von Fürstenfeldbruck nach München.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe : Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16VOB/A ///// Information: Wenn Sie zum Nachweis der Eignung auf ein Präqualifizierungssystem verweisen, prüfen Sie bitte, ob die dort hinterlegten Dokumente und Erklärungen den für dieses Verfahren geltenden Eignungsanforderungen bezüglich des Inhaltes und der Anzahl tatsächlich entsprechen. Ggf. sind zusätzliche Dokumente und Erklärungen einzureichen. ///// Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Öffentliche Aufträge werden nicht an Unternehmen vergeben, bei denen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Die Zentrale Vergabestelle hat zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen. Hierzu dient das Dokument "02.01_Eigenerklärung zu Ausschlussgründen". Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen verlangt werden. Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf die Ziffer 3 des Dokumentes „01.03_Allgemeine Bewerbungsbedingungen“ verwiesen (Ausschlusskriterium). Vorzulegen mit dem Angebot vom Bieter sowie ggf. allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft, reinen Unterauftragnehmern, eignungsverleihenden Unterauftragnehmern und reineignungsverleihenden Dritten. ///// Eigenerklärung Sanktionen Russland: Mit der Verordnung EU 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung EU2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022, wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Danach dürfen öffentliche Aufträge nicht an Unternehmen vergeben werden, bei denen ein Ausschlussgrund nach Artikel 5 k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. Das Verbot umfasst Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, unmittelbar als Bewerber oder Bieter auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10 % gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind. Die Zentrale Vergabestelle hat zu prüfen, ob zwingende Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen müssen. Hierzu dient das Dokument "02.03_Eigenerklärung Verordnung (EU) 833_2014", in welchem Sie auch den vollständigen Wortlaut von Art. 5 k der Verordnung (EU) 833/2014 finden. Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen verlangt werden (Ausschlusskriterium). Vorzulegen mit dem Angebot vom Bieter. ///// Unternehmensdaten: Das Dokument "02.02_Abfrage des Wettbewerbsregisters" ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die übrigen Angaben benötigt die Zentrale Vergabestelle für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerauskunft insbes. gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG), § 150a Gewerbeordnung (GewO), § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG), § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist das Dokument "02.02_Abfrage des Wettbewerbsregisters" für jedes Mitglied einzureichen. Erklären Sie, ob Sie sich als Bewerber-/Bietergemeinschaft bewerben oder beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege

der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben. Legen Sie für diese Fälle das entsprechende Dokument "00.04_Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft" oder "00.05_Unterauftragnehmer, Eignungsleihe" ausgefüllt vor (Ausschlusskriterium). //// Erklären Sie, ob Sie sich als Bewerber-/Bietergemeinschaft bewerben oder beabsichtigen, Teile des Auftrages im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben. Legen Sie für diese Fälle die entsprechenden Dokumente "00.04_Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft" und/oder "00.05_Unterauftragnehmer, Eignungsleihe" sowie ggfs. auch bereits das Dokument "00.06_Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer, Eignungsleihe" ausgefüllt vor (Ausschlusskriterium). //// Das Formblatt "Eigenerklärung Kinderarbeit" ist vom Bieter, sofern keine Bietergemeinschaft besteht, vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Besteht eine Bietergemeinschaft, hat der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft das Formblatt für die Gemeinschaft vollständig ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen. //// Das Dokument "Abfrage Produkteigenschaften" ist vom Bieter sofern keine Bietergemeinschaft besteht, vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Besteht eine Bietergemeinschaft, hat der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft das Formblatt für die Gemeinschaft vollständig ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen. //// Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform www.auftraege.bayern.de durchgeführt. Eine anderweitige Abgabe von Angeboten ist grundsätzlich nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebots.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung und Ausgabe von Bekleidung an Asylbewerber in Oberbayern
Beschreibung: Der AN übernimmt die Lieferung und die Ausgabe von Bekleidung (Kleidung und Schuhe) sowie Textilwaren für Säuglinge - im Folgenden Ware genannt - an Asylbewerber, die in der Kurzaufnahme, der ANKER-Einrichtung oder in einer vom AG betriebenen Unterkunftsdependance des ANKERS Oberbayern untergebracht sind, gemäß den Vorgaben im Leistungsverzeichnis zu den vereinbarten Ausgabezeiten. Der AN führt diese Aufgabe flexibel mit qualifizierten Mitarbeitern fachgerecht und zuverlässig durch.
Interne Kennung: 02f550dd-f1b9-45f0-950b-2db0a30bf195

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18000000 Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag läuft bis 31.03.2027. Danach verlängert er sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht spätestens 6 Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit in Textform gekündigt wird. Der Vertrag endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, zum 31.03.2029.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 44 VgV: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister am Sitz oder Wohnsitz. Alternativ ist eine Erklärung abzugeben, dass die erlaubte Berufsausübung auf andere Weise nachgewiesen werden kann, sofern keine Verpflichtung zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister besteht. Als Eignungsnachweis ist ein Auszug aus dem Handelsregister ODER der Handwerksrolle ODER dem Vereinsregister ODER dem Partnerschaftsregister ODER aus dem Mitgliederverzeichnis der Berufskammern der Länder vorzulegen. Für den Fall, dass Sie nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister (i. S. d. Anhangs XI der Richtlinie 2014/24/EU [EU-Öffentliche-AuftragsvergabeRL]) verpflichtet sind, ist die erlaubte Berufsausübung auf andere Weise nachzuweisen. Der Eignungsnachweis ist erst nach separater Aufforderung durch die Zentrale Vergabestelle vorzulegen von/für:

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I.) Mindestjahresumsatz, II.) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Mindestjahresumsatz: a)(Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) Eigenerklärung: Abgabe des Formblatts "02.06_Eigenerklärung

Mindestjahresumsätze": Angabe des Jahresumsatzes für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2022 und 2021). // Vorzulegen mit dem Angebot vom/für: 1. Bieter, 2. (ggfs.) alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, 3. (ggfs.) reine Unterauftragnehmer, 4. (ggfs.) eignungsverleihende Unterauftragnehmer und 5. (ggfs.) rein eignungsverleihende Dritte. // b) (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) Mindestanforderung: Jahresumsatz i. H. v. - im Durchschnitt - 3.000.000 € in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2022 und 2021). c) (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) Eignungsnachweis: Als Eignungsnachweis ist/sind – als Kopie (vorzugsweise) in Form einer PDF-Datei – eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters ODER entsprechend testierte Jahresabschlüsse ODER entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen. // Vorzulegen nicht mit dem Angebot (!), sondern erst nach separater Aufforderung durch die Zentralen Vergabestelle vom/für: 1. Bieter, 2. (ggfs.) alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, 3. (ggfs.) reine Unterauftragnehmer, 4. (ggfs.) eignungsverleihende Unterauftragnehmer und 5. (ggfs.) reineignungsverleihende Dritte. //// II.) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: a) (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) Eigenerklärung: Abgabe des Formblatts "02.07 _EigenerklärungBerufs- Betriebshaftpflichtversicherung". //Vorzulegen mit dem Angebot vom /für: 1.Bieter, 2. (ggfs.) alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, 3.(ggfs.) reine Unterauftragnehmer, 4. (ggfs.) eignungsverleihende Unterauftragnehmer und 5.(ggfs.) rein eignungsverleihende Dritte. b) Mindestanforderung an die Berufs /Betriebshaftpflichtversicherung(Ausschlussgrund bei Nichterfüllung):1.Personenschäden in Höhe von mindestens 5.000.000,- €, pro Jahr (2-fachmaximiert), 2. Sachschäden in Höhe von mindestens 2.500.000,- €, pro Jahr (2-fachmaximiert), 3. Vermögensschäden (inkl. Verletzung von Datenschutzrechten (2-fach maximiert)) in Höhe von mindestens 2.500.000,- €,pro Jahr (2-fach maximiert), 4. Abhandenkommen von Schlüsseln, Codekarten, Transpondern in Höhe

von 250.000,- €, pro Jahr (2-fach maximiert). 5. Obhutsschäden und Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden in Höhe von mindestens 250.000 €, pro Jahr (2-fach maximiert), 6. Umwelthaftpflichtschäden in Höhe von mindestens 2.500.000 € pro Jahr (1-fach maximiert). Weitere Informationen/Vorgaben: Der Auftragnehmer haftet für sämtliche Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfenschuldhaft verursacht werden. Bei Schäden infolge Verlust oder Missbrauch der übergebenen Schlüssel haftet der Auftragnehmer auf Schadensausgleich in entstandener Höhe bzw. in Höhe des Wiederbeschaffungswerts der Schließanlage. Die Berufung des Auftragnehmers auf eine Reduzierung der Schadenssumme in Höhe des Zeitwerts der Schließanlage ist unzulässig. //

c) (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung) Eignungsnachweis: Als Eignungsnachweis ist – als Kopie (vorzugsweise) in Form einer PDF-Datei – eine entsprechende schriftliche Zusicherung einer Versicherungsgesellschaft, dass eine Versicherung in gefordertem Umfang und Höhe [Mindestanforderung: s. o.!] abgeschlossen werden kann, ODER ein entsprechender Versicherungsnachweis einer Versicherungsgesellschaft, sofern eine Versicherung in gefordertem Umfang und Höhe [Mindestanforderung: s. u.!] bereits besteht, vorzulegen. // Vorzulegen nicht mit dem Angebot (!), sondern erst nach separater Aufforderung durch die Zentralen Vergabestelle vom/für: 1. Bieter, 2. (ggfs.) nur die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die zur Erfüllung dieses Eignungskriteriums beitragen, - (ggfs.) reine Unterauftragnehmer, 3. (ggfs.) eignungsverleihende Unterauftragnehmer und 4. (ggfs.) rein eignungsverleihende Dritte. //// Für reine und (darüber hinaus) eignungsverleihende Unterauftragnehmer gelten dieselben Eignungskriterien/Eignungsanforderungen wie für den Bieter

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I.) Referenzen, II.) Unterauftragnehmer, Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I.) Referenzen: Eigenerklärung: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte das Formblatt "02.04 _Angaben zu Referenzen" mit mindestens zwei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Pro Referenz ist im Formblatt "02.04 _Angaben zu Referenzen" anzugeben: 1. Referenz-Nr., 2. Auftragnehmer des Referenzauftrags: Firma (Name) und Rechtsform (z. B. GmbH), 3. Bezeichnung der Leistung („Titel“), 4. Zeitraum der Leistungserbringung, 5. Auftragswert in Euro (netto), 6. Angabe des Namens (Firma und Rechtsform) und der Anschrift der zuständigen Kontaktstelle beim Auftraggeber des Referenzauftrags, inklusive der Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse), 7. Beschreibung der ausgeführten Leistung(en) nach Art und Umfang. / Die Beschreibung muss der Zentralen Vergabestelle insbesondere auch die Prüfung ermöglichen, ob Ihre Referenzen die Mindestanforderungen an die Referenzen Nr. 2, 3, 4 und 5 an die Referenzen (s. u.!) erfüllen! // Vorzulegen mit dem Angebot vom/für: 1. Bieter, 2. (ggfs.) nur die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die zur Erfüllung dieses Eignungskriteriums beitragen, 3. (ggfs.) reine Unterauftragnehmer und 4. (ggfs.) eignungsverleihende Unterauftragnehmer. // Es sind nur zwei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt die Zentrale Vergabestelle, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. //

// b) Mindestanforderungen an die Referenzen (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung): 1. Die zwei Referenzaufträge dürfen jeweils nicht älter als vier Jahre sein (Maßgeblich ist das Datum

der letzten Leistungserbringung, gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist), 2. Die zwei Referenzen müssen sich auf die ganzjährig durchgehende Ausgabe / Verkauf von Bekleidung (Kleidung und Schuhe) beziehen mit je einem Jahresumsatz in diesem Tätigkeitsbereich von mindestens 3.000.000,00 €. , 3. Die zwei Referenzaufträge müssen im Referenzzeitraum (vgl. Nr. 1) jeweils eine Vertragslaufzeit von mindestens 12 Monaten aufweisen ---- II.) Unterauftragnehmer, Eignungsleihe (Ausschlussgrund bei Nichterfüllung): Der Bieter hat im Formblatt "00.05_Unterauftragnehmer Eignungsleihe" mit dem Angebot anzugeben, welche Teile des Auftrags er unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. ////Für reine und (darüber hinaus) eignungsverleihende Unterauftragnehmer gelten dieselben Eignungskriterien/Eignungsanforderungen wie für den Bieter.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7c0f8c7f-dc5c-447b-b68b-23c91f233f0e>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7c0f8c7f-dc5c-447b-b68b-23c91f233f0e>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer Südbayern einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 663ae97e-c321-415e-bcad-626518f051ed

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921760

Fax: +49 892176404100

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - SG 14.1

Registrierungsnummer: 145f1729-404f-4b5d-af70-d92058507e50

Abteilung: Sachgebiet 14.1

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Sachgebiet 14.1

E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921760

Fax: +49 8921762914

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 1a86dfa1-e75a-4748-8724-5f436cb4ba9d

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921760

Fax: +49 892176404100

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: af911578-4b41-466d-835d-dc7927b02db8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/11/2024 13:15:11 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 699197-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/11/2024